

BEGEGNUNGEN, BILDER UND GESPRÄCH

Die Oase des Friedens

Neve Shalom / Wahat al-Salam



Bildmotiv: Sliman Mansour

Donnerstag, 12. November 2026

19:30 Uhr

Zentrumsbau Nürensdorf

Lindauerstrasse 1, 8309 Nürensdorf, 2. OG

Herzliche Einladung

Keine Anmeldung erforderlich.

Zusammenleben ist möglich

Neve Shalom / Wahat al-Salam

Neve Shalom / Wahat al-Salam bedeutet auf Hebräisch und Arabisch «Oase des Friedens». Seit den 1970er-Jahren leben dort palästinensische und jüdische Bürgerinnen und Bürger Israels bewusst und gleichberechtigt zusammen.

Das Dorf ist zugleich ein Lernort: mit einer zweisprachigen Schule, der School for Peace und Projekten für Begegnung und Verständigung. Es ist keine konfliktfreie Idylle. Gerade deshalb zeigt dieser Ort, wie Unterschiede ausgehalten, Konflikte bearbeitet und Beziehungen bewahrt werden können.

Was können wir von Neve Shalom
für unser eigenes Zusammenleben lernen?

MIT FOTOS UND PERSÖNLICHEN BERICHTEN

Ref. Pfarrer Dr. Christoph Knoch, Bern

Christoph Knoch hat Israel mehrfach bereist und Neve Shalom persönlich besucht. Mit Fotos und persönlichen Berichten gibt er Einblicke in seine Begegnungen und Eindrücke. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, was wir aus den Erfahrungen von Neve Shalom für den interreligiösen Dialog und das gesellschaftliche Zusammenleben bei uns mitnehmen können.



BEGEGNUNGEN, BILDER UND GESPRÄCH

Die Oase des Friedens

Neve Shalom / Wahat al-Salam



Bildmotiv: Sliman Mansour

Donnerstag, 12. November 2026

19:30 Uhr

Zentrumsbau Nürensdorf

Lindauerstrasse 1, 8309 Nürensdorf, 2. OG

Herzliche Einladung

Keine Anmeldung erforderlich.

ZWISCHEN DEN STIMMEN

Zusammenleben ist möglich

Neve Shalom / Wahat al-Salam

Neve Shalom / Wahat al-Salam bedeutet auf Hebräisch und Arabisch «Oase des Friedens». Seit den 1970er-Jahren leben dort palästinensische und jüdische Bürgerinnen und Bürger Israels bewusst und gleichberechtigt zusammen.

Das Dorf ist zugleich ein Lernort: mit einer zweisprachigen Schule, der School for Peace und Projekten für Begegnung und Verständigung. Es ist keine konfliktfreie Idylle. Gerade deshalb zeigt dieser Ort, wie Unterschiede ausgehalten, Konflikte bearbeitet und Beziehungen bewahrt werden können.

Was können wir von Neve Shalom
für unser eigenes Zusammenleben lernen?

MIT FOTOS UND PERSÖNLICHEN BERICHTEN

Ref. Pfarrer Dr. Christoph Knoch, Bern

Christoph Knoch hat Israel mehrfach bereist und Neve Shalom persönlich besucht. Mit Fotos und persönlichen Berichten gibt er Einblicke in seine Begegnungen und Eindrücke. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, was wir aus den Erfahrungen von Neve Shalom für den interreligiösen Dialog und das gesellschaftliche Zusammenleben bei uns mitnehmen können.

Weitere Informationen: stimmen.abbizco.com